

## Rückblick

---

### Schulrat

„Heilsam ist nur, wenn im Spiegel der Menschenseele sich bildet die ganze Gemeinschaft, und in der Gemeinschaft lebet der Einzelseele Kraft.“

Mit diesen Worten Rudolf Steiners beginnen wir die Sitzungen des Schulrates. Um das Spiegeln der Gemeinschaft zu ermöglichen, gab es diesmal etliche Berichte aus den verschiedenen Arbeitsbereichen unserer Einrichtung. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich ein wenig Zeit nähmen für das diesmal etwas ausführlicher gewordene Protokoll. Danke schön!

Für den Vorbereitungskreis mit herzlichen Grüßen: Klaus Plantikow

## Aus dem Vorstand

---

### Aus dem Vorstand gibt es das Folgende zu berichten:

Die Klassenzimmer 7 und 8 werden derzeit renoviert.

Es werden jetzt die Böden und Wände gemacht. So dass die Klassenzimmer nach den Faschingsferien wieder genutzt werden können. Die Farblasuren sind für die Osterferien geplant.

Die **ordentliche Mitgliederversammlung** wird voraussichtlich am **Mittwoch, den 24.3.2021** als Online-Veranstaltung stattfinden. Dazu werden Sie rechtzeitig nähere Informationen sowie die Einladung mit der Tagesordnung erhalten.

Eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung im Juni ist ebenfalls in Planung. Dort sollen dann die neuen Vorstandmitglieder gewählt und die ausscheidenden verabschiedet werden. Diese außerordentliche Mitgliederversammlung kann hoffentlich wieder vor Ort in der Schule stattfinden.

Für den Vorstand: Petra Hamprecht-Krause

### Vorstandswahlen

Liebe Schulgemeinschaft,

in diesem Schuljahr stehen noch Vorstandswahlen an, bei denen es sowohl aus der Mitarbeiterschaft als auch aus der Elternschaft mehrere Vorstandsämter neu zu besetzen gilt. Bitte machen Sie sich Gedanken, wen Sie aus der Eltern- und Mitarbeiterschaft gut in diesem Amt sehen können, sprechen Sie die Personen an, schlagen Sie sich gerne auch selbst vor und teilen Sie dem Vorstand mit, wenn Sie über eine Kandidatur nachdenken oder sprechen Sie Empfehlungen aus.

Für die Vorstandsarbeit werden besonders Menschen mit Erfahrung im Finanz-, Personal- und Bauwesen gebraucht sowie für den Bereich Arbeitssicherheit, aber natürlich auch für vielfältige andere Aufgaben.

Bitte helfen Sie alle bei der Kandidatensuche mit, damit unser Vereinsschiff mit frischem Wind weitersegeln kann.

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung, wenn Sie sich bitte per Mail an [vorstand@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:vorstand@waldorfschule-nuertingen.de) wenden oder persönlich an ein Ihnen bekanntes Mitglied des Vorstands.

Für den Vorstand: Petra Hamprecht-Krause

### Naturnahes Grundstück gesucht

Unsere Naturgruppe musste ihren ursprünglichen Standort im Roßdorf verlassen, daher steht unser schöner neuer Bauwagen momentan auf der Eselsweide neben dem Kindergarten.

Nun sucht die Naturgruppe ein naturnahes Grundstück, am besten natürlich in Schulnähe.

Wer weiß etwas? Wenn Sie etwas wissen, melden Sie sich bitte beim Kindergarten, Frau Klek - [s.klek@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:s.klek@waldorfschule-nuertingen.de) oder Frau Tschersich – [v.tschersich@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:v.tschersich@waldorfschule-nuertingen.de).

Vielen Dank!

Für den Vorstand: Veronika Tschersich

## Aus der Verwaltung

---

### Ferienplan 2021/22

Bitte beachten Sie den Ferienplan für das kommende Schuljahr 2021/22 im Anhang dieses Donnerstagsbriefes.

### Fahrkostenrückerstattung

Liebe Eltern,

für Schüler, die nicht am Abo-Verfahren teilnehmen, kann ab sofort ein Antrag auf Erstattung der Fahrkosten für das erste Halbjahr des Schuljahres 2020/2021 per E-Mail bei mir angefordert werden: [s.roessler@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:s.roessler@waldorfschule-nuertingen.de). Ab der ersten Klasse wird der Differenzbetrag zwischen Eigenanteil und den tatsächlich entstandenen Fahrkosten erstattet. Es können jedoch nur Monatsfahrkarten erstattet werden. Einzel- und Wochenfahrtscheine sind nicht erstattungsfähig.

Der ausgefüllte und mit den entsprechenden Fahrkarten versehene Antrag muss spätestens bis

**Donnerstag, 11. Februar 2021**

per Post zugesandt oder eingeworfen werden. Später eingegangene Anträge können erst wieder in der nächsten Halbjahresabrechnung berücksichtigt werden.

Falls Sie noch Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne unter Tel: 07022-932650 zur Verfügung.

Susanne Rößler

### Erziehungskunst Januar/Februar 2021

Die neue *Erziehungskunst* Ausgabe Januar/Februar 2021 wurde angeliefert. Die Hefte wurden in die Klassenzimmer verteilt so dass sie hoffentlich bald über die Ranzenpost mit nach Hause genommen werden können.

## Unsere Schultiere

---



**Elfi**, geboren am 27.06.2003 und ihre Tochter **Emily** 10.06.2005 (*Liebe Kinder, entschuldigt, ich habe es immer falsch erzählt: Emily ist die Tochter von Elfi, nicht andersrum...!*)

Unsere Schafoma ist **Lilly**, geboren im März 2008, die als junges Schäfchen im Herbst 2008 zu uns an die Schule kam. Gerne wurde sie auch die „schöne Lilly“ genannt, da sie immer sehr auf ihr Äußeres zu achten schien und in ihrem langen Fell selten ein Strohalm zu finden war. Inzwischen ist ihr ihr Alter durchaus anzumerken, sie ist in ihren Bewegungen etwas eingeschränkt und scheint die Wetterwechsel nicht mehr so gut wegzustecken.



**Marie** - ein Merinoschaf - kam 2016 zu uns an die Schule und hat sich kräftig entwickelt. Während Lilly immer noch die heimliche Herdenchefin ist, könnte man Marie als die Leibwache bezeichnen. Mutig stellt sie sich dem vermeintlichen Eindringling in den Weg- nicht immer ist mit ihr gut Kirschen essen. Achtet man nicht auf ihre Launen, kann sie den ein oder anderen auch mal in Schafsmannier zur Seite schieben.

Am 25.02.2020 kamen die drei Lämmchen **Fritz**, **Lotta** und **Paula** auf die Welt. Alle 3 wurden von ihren Müttern verstoßen und brauchten einen Fläschchenspender. Und so zogen die 3 Rabauken nach Nürtingen und tranken unglaublich viel Milch in unzähligen Fläschchen, bis sie dann in den Pfingstferien ihre zwei Tanten Lilly und Marie kennen lernen durften. Viele Kinder halfen bei den Fütterungen, so dass sich die drei prächtig entwickelten und sehr zahm wurden. Dies erleichtert das Arbeiten und ist für alle Beteiligten eine schöne Sache. Nach den Sommerferien zogen sie dann endgültig an die Schule und bereichern seitdem die Herde.

Unser neuester Zuwachs ist den allermeistern Vereinsmitgliedern aber bisher entgangen. Seit den Winterferien haben wir nämlich auch eine kleine Hühnerschar: Vier rabenschwarze federfüßige Zwerghühner und ihren strahlend weißen Gockel. Hinter dem Futterstall entstand aus einer kleinen Elterninitiative heraus ein Hühnerstall, der den Fünfen ein artgerechtes Hühnerleben innerhalb unseres Vereinsorganismus ermöglicht. Auf die ersten Eier warten wir allerdings noch!



Ihren pädagogischen Auftrag erfüllen unsere Tiere bei der Tierversorgungsstunde des Kindergartens. Jedes Sonnenkind (nächstjähriges Schulkind) hilft einmal wöchentlich die Tiere zu versorgen. Alle kleineren Kinder fiebern auf dieses Privileg hin - und so steigen die Kinder voller Tatendrang in ihre neue Aufgabe ein. Da wird gestreichelt, geputzt, gemistet und gefüttert und der Umgang mit dem fremden Wesen geübt. Selbstverständlich darf man bei den Tieren nicht rennen und erst recht nicht schreien (die langen Ohren der Esel sind empfindlich...) und wir Menschen übernehmen die Verantwortung. Manche Regel ist da ganz einfach anzunehmen...

Doch auch im Schulalltag sind die Tiere integriert. Sei es, dass die morgendliche Fütterung von einer Klasse übernommen wird, dass manch Ruheloser dort eine Auszeit bekommt und statt Stillsitzen eben mal Tiere streicheln geht, dass die Esel müde Kinder beim Klassenausflug tragen oder dass die 6.-Klässler Schafe und Esel zeichnen, um aus den Zeichnungen dann Schnittmuster für die Handarbeit zu entwerfen und diese dann als Stofftier selber zu nähen.

Die Kernzeit hat die Tierbetreuung in ihr tägliches Programm aufgenommen und kümmert sich sehr liebevoll um die Tiere. Da werden Esel gestriegelt, kleine Spaziergänge unternommen, Leckerlies gebacken, aber natürlich auch gemistet und geschafft.

Und manches Mal (Gott sei Dank nicht so oft!) sind auch die Oberstufenschüler involviert -meist ein Notfall- dann ruft es durchs Schulhaus: „Frau Holz, die Tiere sind ausgebrochen!“. Ist man dann am Ort des Geschehens angekommen, erlebt man die sonst so abgeklärten Jugendlichen, die ihre große Freude an den Tieren haben, sie behutsam wieder einfangen und aus der eigenen Vergangenheit, ihren Erlebnissen mit ihnen, erzählen.



In solchen Momenten wird mir dann immer deutlich, dass wir uns als Gemeinschaft da etwas sehr Wertvolles aufgebaut und über so viele Jahre auch erhalten haben.

Dass hinter all dem ein ganzer Haufen Arbeit steckt kann man als Außenstehender manchmal vergessen bzw. übersehen. Aber: In den vergangenen 10 Jahren hatten wir sehr selten einmal Engpässe in der Versorgung, eher eine Warteliste von Menschen, die sich gerne einbringen wollen. Täglich braucht es abends einen Fütter- und Mistdienst, am Wochenende auch Vormittags. Aktuell sind alle Tage doppelt besetzt, das heißt, jede Familie ist 14-tägig im Einsatz. Die Bereitschaft, sich bei den Tieren einzubringen war dabei gefühlt stets unabhängig von zu leistenden Arbeitsstunden. Die samstäglichen Arbeitseinsätze (2-3mal im Jahr) sorgten dafür, dass die Weiden in Ordnung, die Ställe gepflegt, die Zäune stabil und der Mist verteilt war - und bei Würstchen, Apfelkuchen und anderen Leckereien wurde ganz nebenbei auch die Gemeinschaft gepflegt.

Gerade erleben wir eine besondere Zeit, ohne Schule, ohne Kindergarten und Krippe, ohne Parkplatzgespräche, ohne gemeinschaftliche Veranstaltungen und gemeinsame Erlebnisse. Sich allein auf weiter Flur zu fühlen geht da plötzlich ganz schnell. Aber das ist nicht so.

Unsere Schultiere kann man aber auch als ein Bild für unsere Gemeinschaft sehen! Trotz den äußeren Rahmenbedingungen bringen sich unzählige Menschen im Stillen ein und tragen unsere Tiere und damit eine Idee durch diese Zeiten, in dem Vertrauen, dass sich die Dinge auch wieder ändern.

Danke dafür, und Dank all jenen, die andere, vielleicht ganz unscheinbare Dinge für die Gemeinschaft tun!

Wie gut es tut es, wenn man den warmen Atem eines Esels auf der Haut spürt, Lotta einem den Schnürsenkel aufknabbert oder man spüren kann, wie sich der Herzschlag eines Hühnchens beruhigt, wenn man es ganz sachte auf dem Arm trägt sind Erlebnisse, die jedem Kind zu gönnen sind. Dass dies nur unter fachkundiger Anleitung möglich ist dürfte jedem einleuchten. Sollten Sie in den kommenden Wochen einmal dieses Bedürfnis haben, dürfen Sie mich gerne kontaktieren: [Tiere@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:Tiere@waldorfschule-nuertingen.de)

Mit herzlichsten Grüßen

Susanne Holz

## Markt

---

Johanna Neumann, Tel. 0178-8714646

**4,5 Zi. Whg.** (115 qm) mit EBK, separatem Abstellraum und überdachtem Terrassenbereich in Frickenhausen im EG eines Altbaus ab 1.5. **zu vermieten.** KM 900 € +NK+ 3MM KT.

Nicola Böhm, Tel. 07023-748090

**Prüfungsstärke!** Für Oberstufenschüler und Abiturienten. Welcher Schüler wünscht sich das nicht: Locker und leicht, voller Selbstvertrauen in die Prüfungen zu gehen und sein ganzes Wissen auf den Punkt genau abrufen zu können. Die Realität sieht manches Mal anders aus: Angst vor den Prüfungen, Angst vor dem Versagen, Angst sich zu blamieren. Angst, das Potential nicht abrufen zu können. Wir fühlen uns gestresst. Unser Gehirn kann aber unter Stress weder effektiv lernen noch Informationen abrufen. Im Coaching lernt ihr zuversichtlich, motiviert und erfolgreich in die Prüfungen zu gehen. Kostenlose Erstberatung unter 07023-748090, Mentales Training, Nicola Böhm, Leibnizstr. 9, Kirchheim I Teck. [www.mentales-training.biz](http://www.mentales-training.biz)

duchateau84@orange.fr, Tel. 0033-490519717 o. 0033-668405001 (We speak English, Italiano et Français)

**Ferien in Süd-Frankreich:** Wir sind Eltern einer Schülerin der Steiner Schule in Avignon (Südfrankreich) und möchten gerne unser Haus während der Sommerferien vermieten - in einer ruhigen natürlichen Umgebung. Es ist mit allem Komfort ausgestattet: einem Swimming-Pool (9x4,5 m), einer Tischtennisplatte, einem Trampolin, Piano...Dies ist eine idealer Ort (nahe Chateauneuf du Pape), um die Provinz zu erkunden. Haus für 5 Personen: Mietpreis 820/950€ pro Woche. Fotos und Video: <http://maisonprovence775.wixsite.com/rent>.

Familie Pfannenberg, E-Mail: [mail@pfannenberg.net](mailto:mail@pfannenberg.net), Tel. 01525-1062393

**Ferienhaus Ostsee:** Wunderschönes, großes Reetdachhaus für 4-6 Personen, großer Garten, weiter Blick, ruhige Lage in einem idyllischen Dorf, ideal für Familien mit Kindern, Erholungssuchende und Wassersportbegeisterte, [www.boddenhaus-am-darss.de](http://www.boddenhaus-am-darss.de)

### **Impressum/Redaktion:**

Susanne Rößler (07022/93265-0); Claudia Weber

Satz + Layout: Susanne Rößler ([s.roessler@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:s.roessler@waldorfschule-nuertingen.de))

Fertigstellung: Susanne Rößler

Rudolf Steiner Schule Nürtingen e.V.; [www.waldorfschule-nuertingen.de](http://www.waldorfschule-nuertingen.de); [info@waldorfschule-nuertingen.de](mailto:info@waldorfschule-nuertingen.de)

*Der Inhalt des Donnerstagsbriefes wird auf der Internetseite der Rudolf Steiner Schule veröffentlicht. Sollen im Donnerstagsbrief enthaltene Adressen, Telefonnummern oder ein bestimmter Beitrag nicht über die Internetseite verbreitet werden, muss dies ausdrücklich vom Autor verlangt werden. Die Redaktion behält sich Änderungen oder Streichungen vor. Jeder Autor verantwortet seinen Beitrag selbst. **Redaktionsschluss: Montag 8 Uhr.***